

Schlachtungen

Jänner 2023

Impressum

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen bei Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst zur Verfügung:

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-7070
E-Mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 1 711 28-7728

Herausgeberin und Herstellerin

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
Guglgasse 13
1110 Wien

Für den Inhalt verantwortlich

Direktion Raumwirtschaft
Land- und Forstwirtschaft, VIS
E-Mail: tiere@statistik.gv.at

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien 2023

Schlachtungen im Jänner 2023

Methodische Hinweise

Die vorliegende Statistik informiert über die Anzahl der Schlachtungen (untersucht/davon tauglich; nicht untersucht) und das Schlachtgewicht der im Inland geschlachteten Nutztiere in- und ausländischer Herkunft.

Ihr zugrunde liegen Daten des Verbrauchergesundheitsinformationssystems (VIS), der Veterinärverwaltung Kärnten (untersuchte/davon taugliche Schlachtungen) sowie der Österreichischen Fleischkontrolle (ÖFK; Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen). Die Anzahl der nicht untersuchten Schlachtungen von Schweinen beruht auf Ergebnissen die im Rahmen einer alljährlich stattfindenden, statistischen Erhebung anfallen ("Allgemeine Viehzählung"); jene von Schafen und Ziegen (inkl. zugehöriger Schlachtgewichte) auf jährlichen Modellrechnungen in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse (ÖSZB). Ergebnisse zu Schlachtgewichten von Einhufern basieren auf seitens der zuständigen Fachbeirats-Arbeitsgruppe seit 2004 fixierten Durchschnittsgewichten.

Die Anzahl der zum menschlichen Verzehr geeigneten Schlachtungen an Schweinen, Schafen und Ziegen (Tabelle 8) ergibt sich aus der Summe der tauglichen (Tabelle 4) und nicht untersuchten (Tabelle 7) Schlachtungen.

Die Ergebnisse zum Geflügel basieren auf einer monatlichen Befragung aller Geflügelschlachthöfe mit mindestens 5 000 Geflügelschlachtungen im Kalenderjahr. Daten aus kleineren Einheiten oder zu nicht untersuchten Geflügelschlachtungen sind nicht verfügbar.

**Tabelle 1 Untersuchte Schlachtungen im Jänner 2023,
Anzahl Einhufer, Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen in Stück**

Bundesland	Einhufer	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen
Burgenland	-	100	3 562	-	-
Kärnten	3	3 490	11 606	282	1
Niederösterreich	2	12 334	75 336	5 199	399
Oberösterreich	20	16 345	148 733	1 419	141
Salzburg	2	8 033	3 019	646	16
Steiermark	2	8 801	168 809	1 009	25
Tirol	1	2 755	2 496	1 575	124
Vorarlberg	3	1 428	1 082	626	47
Wien	-	36	153	-	-
Jänner 2023	33	53 322	414 796	10 756	753
Jänner 2022	28	49 374	417 373	11 471	452
%-Veränderung	17,9	8,0	-0,6	-6,2	66,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 2 Untersuchte Schlachtungen im Jänner 2023,
Anzahl Kälber unter 8 Monaten und Jungrinder unter 1 Jahr in Stück**

Bundesland	Kälber unter 8 Monaten			Jungrinder unter 1 Jahr		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Burgenland	-	-	-	3	2	5
Kärnten	345	210	555	-	-	-
Niederösterreich	159	75	234	141	142	283
Oberösterreich	519	321	840	153	172	325
Salzburg	390	194	584	101	104	205
Steiermark	296	318	614	224	220	444
Tirol	840	237	1 077	108	62	170
Vorarlberg	728	119	847	24	22	46
Wien	-	13	13	1	-	1
Jänner 2023	3 277	1 487	4 764	755	724	1 479
Jänner 2022	3 577	1 566	5 143	770	663	1 433
%-Veränderung	-8,4	-5,0	-7,4	-1,9	9,2	3,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 3 Untersuchte Schlachtungen im Jänner 2023,
Anzahl Rinder 1 Jahr und älter in Stück**

Bundesland	Rinder 1 Jahr und älter				insgesamt
	Stiere	Ochsen	Kalbinnen	Kühe	
Burgenland	49	4	22	20	95
Kärnten	697	413	682	1 143	2 935
Niederösterreich	5 913	295	2 202	3 407	11 817
Oberösterreich	7 850	763	2 641	3 926	15 180
Salzburg	2 200	469	1 434	3 141	7 244
Steiermark	2 269	848	1 555	3 071	7 743
Tirol	227	265	324	692	1 508
Vorarlberg	112	79	163	181	535
Wien	21	-	1	-	22
Jänner 2023	19 338	3 136	9 024	15 581	47 079
Jänner 2022	17 539	2 813	8 481	13 965	42 798
%-Veränderung	10,3	11,5	6,4	11,6	10,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 4 Taugliche Schlachtungen im Jänner 2023,
Anzahl Einhufer, Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen in Stück**

Bundesland	Einhufer	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen
Burgenland	-	100	3 550	-	-
Kärnten	3	3 487	11 578	282	1
Niederösterreich	2	12 279	75 130	5 196	212
Oberösterreich	20	16 287	148 387	1 417	141
Salzburg	2	7 997	3 011	646	16
Steiermark	2	8 782	168 397	1 009	25
Tirol	1	2 739	2 488	1 575	124
Vorarlberg	3	1 428	1 081	626	47
Wien	-	36	151	-	-
Jänner 2023	33	53 135	413 773	10 751	566
Jänner 2022	28	49 217	416 460	11 468	452
%-Veränderung	17,9	8,0	-0,6	-6,3	25,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 5 Taugliche Schlachtungen im Jänner 2023,
Anzahl Kälber unter 8 Monaten und Jungrinder unter 1 Jahr in Stück**

Bundesland	Kälber unter 8 Monaten			Jungrinder unter 1 Jahr		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Burgenland	-	-	-	3	2	5
Kärnten	344	210	554	-	-	-
Niederösterreich	155	75	230	137	142	279
Oberösterreich	515	319	834	150	171	321
Salzburg	390	194	584	101	104	205
Steiermark	295	318	613	223	220	443
Tirol	833	234	1 067	108	62	170
Vorarlberg	728	119	847	24	22	46
Wien	-	13	13	1	-	1
Jänner 2023	3 260	1 482	4 742	747	723	1 470
Jänner 2022	3 573	1 561	5 134	762	661	1 423
%-Veränderung	-8,8	-5,1	-7,6	-2,0	9,4	3,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 6 Taugliche Schlachtungen im Jänner 2023,
Anzahl Rinder 1 Jahr und älter in Stück**

Bundesland	Rinder 1 Jahr und älter				
	Stiere	Ochsen	Kalbinnen	Kühe	insgesamt
Burgenland	49	4	22	20	95
Kärnten	696	413	682	1 142	2 933
Niederösterreich	5 905	295	2 199	3 371	11 770
Oberösterreich	7 844	763	2 636	3 889	15 132
Salzburg	2 200	468	1 430	3 110	7 208
Steiermark	2 265	848	1 554	3 059	7 726
Tirol	227	265	324	686	1 502
Vorarlberg	112	79	163	181	535
Wien	21	-	1	-	22
Jänner 2023	19 319	3 135	9 011	15 458	46 923
Jänner 2022	17 511	2 811	8 471	13 867	42 660
%-Veränderung	10,3	11,5	6,4	11,5	10,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 7 Nicht untersuchte Schlachtungen im Jänner 2023,
Anzahl Schweine, Schafe und Ziegen in Stück**

Kategorie	Schweine	Schafe	Ziegen
Nicht untersuchte Schlachtungen	1 637	10 785	2 839

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 8 Zum menschlichen Verzehr geeignete Schlachtungen im Jänner 2023,
Anzahl in Stück und Schlachtgewicht (kalt) in Kilogramm**

Kategorie	Schlachtungen	Schlachtgewichte
Einhufer	33	7 755
Kälber	4 742	427 744
Jungrinder	1 470	337 610
Stiere	19 319	7 618 824
Ochsen	3 135	1 137 489
Kalbinnen	9 011	2 842 654
Kühe	15 458	5 150 106
Rinder insgesamt	53 135	17 514 427
Schweine	415 410	40 708 895
Schafe	21 536	445 756
Ziegen	3 405	31 304

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 9 Geflügelschlachtungen im Jänner 2023,
Anzahl in Stück und Gewicht nach Herrichtungsform in Kilogramm**

Schlachtungen	Gerupfte und entdärmt Ware	Bratfertige Ware mit Innereien	Bratfertige Ware ohne Innereien	Teile	Fleisch ohne Knochen	Gewicht insgesamt
8 323 749	2 489	2 537 915	2 822 988	4 898 503	1 541 831	11 803 726

Q: STATISTIK AUSTRIA, Geflügelproduktion. – Aus Datenschutzgründen können Ergebnisse zu einzelnen Geflügelarten (Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner) sowie Bundesländern nicht veröffentlicht werden.